

Landes-ASTen-Treffen (LAT) am 29.03.2023

Beginn:

Ort: Hochschule Düsseldorf

Anwesende ASTen:

Lara (Hochschule Düsseldorf)
Niklas (Hochschule Düsseldorf)
Tim (Hochschule Düsseldorf) (ab TOP 5.1)
Lara (Hochschule Düsseldorf)
Helena (HRW)
Katharina (HfMT)
Antonia & Mirjam & Emma (Uni Münster)
Emmi & Elias (Uni Köln)
David (TU Dortmund)
Anita (RUB)
Sebastian (FH Aachen)
Jonas (Uni Bonn)
Felix (Uni Siegen)
Ogulcan (Uni Bielefeld)
Marco (TH Köln)
Benjamine (BU Wuppertal) ab 13 Uhr
Karl (RWTH Aachen) ab etwa 14 Uhr

Koordination:

Ken & Amanda

Gäst*innen:

Tagesordnung:

1. Formalia

1.1 Begrüßung, Vorstellung, Festlegung der endgültigen Tagesordnung und Protokollführung

1.2 Festlegung von Termin und Ort für das LAT im...

- April:
 - 12.04., Mobilitäts-LAT, Online
 - 26.04., LAT, ??? vermutlich Online
- Mai:
 - 03.05., FIT LAT
 - 10.05., Sozialpolitik-LAT, Online
 - 17.05., Nachhaltigkeits-LAT, Online
 - 31.05., Wahl-LAT, ??? vermutlich an der TU Dortmund
- Juni:

- 28.06., Haushalts-LAT, ???

Diskussion über hybride oder Online-Sitzung, da wiederholt wenige Menschen präsent anwesend sind.

Grundsätzlich wird sich Präsenz gewünscht, es können einige nur zeitlich oft nicht.

Amanda: Wird sich gewünscht, eine oder zwei hybride Sitzungen pro Semester zu machen? Oder vielleicht eine Klausurtagung?

Helena: In letzter Zeit könnte das Problem gewesen sein, dass die Sitzungen in Aachen oder Münster stattgefunden haben, was nicht so zentral ist.

Amanda: Diesmal sind wir aber in Düsseldorf, was ja schon zentraler ist. Übrigens ist die nächste Sitzung eine normale und danach sind das Wahl-LAT und das Haushalts-LAT dran. Online-Wahlen sollten wir dann auch nochmal diskutieren.

Elias: Eine Sitzung im Semester, wie beim fzs, wäre auch eine gute Regelung.

Lara: Online-Wahlen finde ich ein bisschen kritisch, aber hybride Möglichkeiten finde ich wichtig.

Ken: Die Möglichkeit, digital teilzunehmen, wollen wir eigentlich sowieso immer anbieten.

Amanda: Beim Wahl-LAT ergibt sich da aber das Problem, der Online-Wahl. Also vielleicht wollen wir das strikt präsent machen.

Stimmungsbild über Form der Sitzung des Wahl-LAT:
Einstimmig wird sich Präsenz gewünscht.

Amanda: Wo machen wir das? TU Dortmund? Köln? --> Köln ist für viele zu weit. Dann lieber Dortmund.

1.3 Pressemitteilungen und Stellungnahmen

LAT NRW:

Studierendenvertretung verurteilt die Räumung Lützeraths
<https://latnrw.de/2023/03/21/pressemitteilung-studierendenvertretung-verurteilt-die-raeumung-luetzeraths/>

Petition: Rettet das Semesterticket!
<https://latnrw.de/2023/03/21/pressemitteilung-rettet-das-semesterticket/>

fzs:

Bezahlbarer ÖPNV für Alle... Nur nicht für Studierende!

<https://www.fzs.de/2023/02/14/bezahlbarer-oepnv-fuer-alle-nur-nicht-fuer-studierende/>

Enttäuschung nach der BMBF-Pressekonferenz: „Auch nach der Pressekonferenz bleiben viele Fragen offen“

<https://www.fzs.de/2023/02/14/enttaeuschung-nach-der-bmbf-pressekonferenz-auch-nach-der-pressekonferenz-bleiben-viele-fragen-offen/>

Keinmalzahlung200: Einmal ist Keinmal! Warum sind wir euch egal?

<https://www.fzs.de/2023/03/01/keinmalzahlung200-einmal-ist-keinmal-warum-sind-wir-euch-egal/>

Mitgliederversammlung des freien Zusammenschlusses der student*innenschaften tagt drei Tage in Erfurt

<https://www.fzs.de/2023/03/07/mitgliederversammlung-des-freien-zusammenschlusses-der-studentinnenschaften-tagt-drei-tage-in-erfurt/>

Bundesstudierendenverband fordert 9 €-Bildungsticket

<https://www.fzs.de/2023/03/14/pm-bundesstudierendenverband-fordert-9-e-bildungsticket/>

Zum Start der Einmalzahlung-Antragsplattform: Studierende verdienen eine ernstgemeinte Entschuldigung und wirksame Entlastungen!

<https://www.fzs.de/2023/03/14/zum-start-der-einmalzahlung-antragsplattform-studierende-verdienen-eine-ernstgemeinte-entschuldigung-und-wirksame-entlastungen/>

Appell an die Bundesregierung: 2023 muss das Jahr der BAföG-Reform werden

<https://www.fzs.de/2023/03/17/appell-an-die-bundesregierung-2023-muss-das-jahr-der-bafoeg-reform-werden/>

Campusgrün, Juso-Hochschulgruppen & fzs: Offener Brief an Verkehrsminister*innenkonferenz

<https://www.fzs.de/2023/03/21/campusgruen-juso-hochschulgruppen-fzs-offener-brief-an-verkehrsministerinnenkonferenz/>

Stakeholder Statement zur WissZeitVG-Reform

<https://www.fzs.de/2023/03/24/stakeholder-statement-zur-wisszeitvg-reform/>

1.4 Bekanntgabe weiterer Termine & empfohlene Seminare

27.03., 19:30 - 21:30 Uhr, München, hybrid

Housing First! - Diskussionsveranstaltung vom Mietenstopp-Bündnis zum Housing Action Day

<https://www.fzs.de/termin/housing-first-diskussionsveranstaltung-vom-mietenstopp-buendnis-zum-housing-action-day/>

28.03., 10 - 13 Uhr, digital

Sitzung des AS

<https://www.fzs.de/termin/ausschuss-der-studentinnenschaften/>

14. - 16.04., hybrid

3. Sitzung Ausschuss Internationales

<https://www.fzs.de/termin/3-sitzung-ausschuss-internationales-2/>

22. - 25.06.

2. Zukunftskongress Studium & Lehre

<https://www.fzs.de/termin/2-zukunftskongress-studium-lehre/>

1.5 Drucksachen (Anträge, kleine/große Anfragen mit Hochschulbezug)

2. Entsendungen

Addick Meinardus:

Sehr geehrtes Landes-ASTen-Treffen NRW,

Mein Name ist Addick Meinardus und ich studiere seit dem

Wintersemester 2019/20 im B.Sc.

Mathematik mit Nebenfach Philosophie und aus Interesse am Fach

Philosophie seit 2020 auch im

B.Ed. Mathematik und Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Diesen März

habe ich an einem Schulungsseminar vom Studentischen

Akkreditierungspool teilgenommen und

würde gerne als Gutachter tätig werden.

Die meisten Berührungspunkte mit dem Akkreditierungssystem hatte ich bisher im Rahmen meiner

Fachschaftsarbeit: Das ist einerseits mittelbar über meinen Sitz im

Fachbereichsrat und in

Berufungskommissionen und andererseits aufgrund meiner Teilnahme an

Planungsgesprächen für die

Umsetzung des Wechsels zur Systemakkreditierten Hochschule an

unserem Fachbereich und meine

Mitgliedschaft im Studienbeirat. Ausschlaggebend ist aber der Kontakt mit irritierten oder sogar

frustrierten Studierenden, denen ihre Studiengangsordnung Probleme

bereitet. Ich möchte durch die

Tätigkeit als Gutachter vermeidbare Probleme verhindern; Sowohl im

Zuge der Begutachtung von

Studiengängen anderer Universitäten als auch indem ich gesammeltes

Wissen so gut wie möglich an

meinen Fachbereichen in die Planung und Konzeption von Studiengängen einfließen lasse.

Mit besten Grüßen,

Addick Meinardus

Abstimmung zu Addicks Entsendung:
9 mal Ja, 3 mal Enthaltung, 0 mal Nein

Daniel Baden:
Ohne Motivationsschreiben
Vertagt

Amanda erklärt (zweimal) kurz, was es bedeutet, dass wir Menschen in den studentischen Programmakkreditierungspool entsenden.

3. Hochdruck-Kampagne

Antonia stellt Hochdruck vor und teilt ihren Bildschirm, um den momentanen Entwurf für einen Zettel "Hochdruck in NRW" zu teilen. Wir lesen das neue Anschreiben des Papiers.

Kleine Anmerkungen zum Anschreiben, aber grundsätzlich sind alle zufrieden.

Zu den Forderungen:

Emmi: In der Begründung von Forderung 3 wird gesagt, dass 20 % der Studierenden BAföG bekommen. Mein letzter Stand ist 11 % --> Amanda klärt auf: die 20 % beziehen sich auf die grundsätzlich BAföG-berechtigten.

Ogulcan: Sehr gutes Papier. Für mich kommt es bisschen zu kurz, dass der Kampf um mehr Nachhaltigkeit auch ein sozialer Kampf ist.

Marco: Aus unserer Sicht sollte die Zivilklausel noch mit eingebracht werden. Viele Hochschulen haben sie schon und es wäre gut, wenn wir sie noch irgendwie einbauen könnten.

Vorschlag: Vlt im Punkt 4 "Finanzierung"?

Niklas: Zweiter Satz in Forderung 2 etwas unschön. Verpflichtende Module auch schwierig. Außerdem Frage nach erstem Satz von Forderung 1. Münster steht aber dafür ein, dass es so bleibt.

Emmi: Zu Forderung 9: Habt ihr mit den STWs darüber gesprochen? Sind meistens eigentlich starke Partner*innen. Zweckbindung könnte sie ja vergraulen. --> Guter Hinweis. Sprechen wir nochmal zurück. An sich aber wichtig, dass die Gelder nicht in irgendwelchen Projekten verschwinden.

Lara: Wir sind mit unserem STW etwas im Klinsch. Stellen wir uns schwierig vor. Bei uns würden sie sich vermutlich eher quer stellen. Zumindest darüber zu sprechen wäre gut.

Ogulcan: Wir können die STWs schon kritisch angehen. Ich habe viel opportunistisches Verhalten mitbekommen. Gerne sogar schärfer formulieren.

Mirjam: In den verschiedenen Städten sind die STWs unterschiedlich weit. Außerdem wollen wir in diesem Punkt die STWs gar nicht

kritisieren, sondern das Land kritisieren. Aber wir müssen die STWs auch nicht mit Samthandschuhen anfassen. Zweckbindung würde ich also gern beibehalten.

Bitte auch heute noch abstimmen, damit wir das auf die LRK mitnehmen können.

Benjamine: Bitte echt noch auf die STWs zugehen, bevor man mit der LRK oder so spricht.

Anita: Bei Forderung 9 könnte man noch saisonale und regionale Produkte ergänzen.

Anita: Haben wir überlegt, ob das Land das auch finanzieren kann? --
> Antonia: Wir können fordern und wir glauben auch, dass das Land das Geld aufbringen kann und muss.

Abstimmung:

Ken: Wir können die Abstimmung ja ein wenig offener halten. Also wir können sagen, dass wir den jetzigen Entwurf zgg. kleiner Änderungen hinsichtlich der heutigen Änderungsvorschläge abstimmen. Außerdem ist Freitag ein Treffen mit der HAW. Da können wir das ja dann auch schon einbringen.

Amanda: Wir können das fertige Dokument dann ja nochmal rumschicken.

11 mal Ja, 2 mal Enthaltung, 0 mal Nein

4. Ausschreibung und Debatte über Erweiterung der Koordination
Ist den Vertretungen per Mail eingegangen. Hier aber nochmal schlecht formatiert.

Ausschreibung von zwei Stellen für das Amt der LAT-Koordination
(2023/24)

Das Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen schreibt für die
Amtsperiode

2023/24 mindestens zwei Stellen zur Koordination aus.

Tätigkeitsbeschreibung: Die LAT-Koordination (LAT-KO) fungiert als
externe und

interne kommunikative Schnittstelle der Landes-ASten-Treffen
Nordrhein-Westfalen.

Die Koordination übt ihr Amt auf Grundlage von Beschlüssen des Landes-
ASten-

Treffen aus und organisiert die Treffen, Seminare und Workshops des
LAT-NRW,

zudem gliedert sich die Arbeit der LAT-Koordination in folgende 4

Überpunkte:

I. Digitale Moderation und Information

1. Einladungen und Protokolle zu den LATs einfordern und verschicken.

2. Einladungen und Protokolle externer Gremien und Personen bekannt

machen.

3. Die Mailinglisten des LATs moderieren und aktuell halten.

4. Die Pflege der Homepage und des elektronischen/digitalen Beschlussbuchs.

II. Koordination und Kommunikation

1. Auf LATs anwesend sein. (nur in Ausnahmefällen übertragbar)

2. Termine bekannt geben.

3. Verbindung zu halten zu Ministerien, Parteien und Gewerkschaften in NRW,

soweit es die Informationsbeschaffung bzw. die beschlossene Zusammenarbeit betrifft.

4. Einmal im Semester Rechenschaft über ihre Arbeit und über die verbrauchten Gelder abgeben. Am Ende der Amtszeit einen ausführlichen

Finanzbericht abgeben.

III. Außenvernetzung und Mitgliederbetreuung:

1. Die Ausrichter*innen der LATs unterstützen.

2. Verbindung zu halten zu: LATs bzw. LAKs (Landes-ASTen-Koordination) anderer Bundesländer, sowie zu den Sonder-LATs (Sozialreferent*innen-LAT, Verkehrs-LAT usw.) und bundesweiten Zusammenhängen wie fzs, BAS,

bpm, ABS u.a.

3. Koordinationsaufgaben des ABS mit zu übernehmen.

IV. Archivierung, Bestandspflege und Recherche

1. Das LAT-Archiv führen.

2. Adressen von ASTen in NRW zu sammeln, sie aktualisieren und diese öffentlich zugänglich zu machen.

Voraussetzungen:

Wenn Du Dich nun angesprochen fühlst und Landes-ASTen-Koordinator*in werden

willst, musst Du formal folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Als Mitglied der LAT-KO musst Du an einer Hochschule in Nordrhein-Westfalen

eingeschrieben sein und darfst kein Referat in einem AStA innehaben und auch nicht

in dessen Routinen eingebunden sein.

- Du solltest bereits Erfahrungen in organisatorischen Fragen sowie in der

Hochschulpolitik gesammelt haben.

- Gemäß unserer Satzung (§11) führen wir eine harte Quotierung. Gib daher an, ob

du dich auf die offene oder auf die Frauen/ Intersexuellen/ Trans (FIT)-Stelle

bewirbst, die zuerst besetzt werden muss.

- Dein/ein AStA muss sich dazu bereit erklären, die notwendige Infrastruktur zu

stellen (dazu gehört z.B. auch ein Internetarbeitsplatz).

Bitte richte deine (schriftliche) Bewerbung bis spätestens zum 17.05.2023 an

koordination@latnrw.de. Das Wahl-LAT findet am 31.05.2023 statt, die Amtszeit beginnt am 01.07.2023 und endet am 30.06.2024. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Amanda: Wir wollten auch noch darüber sprechen, die LAT-Ko vielleicht zu erweitern. Wir haben in den letzten Monaten viele Termine gehabt und sehen viele Stellen, an denen wir mehr machen könnten, wenn wir mehr Menschen hätten. Im Vergleich mit anderen Landesvertretungen werden wir als weit vorne und professionell wahrgenommen. Wir sehen aber, dass wir mehr Arbeit auch lokal mit den ASten machen und bspw. die Social-Media-Arbeit ausweiten könnten. Finanzierung ist da eben die Frage, da mehr Menschen in der Koordination auch mehr kosten würden. Mitgliedsbeiträge der ASten ergeben sich aus Studianzahl der jeweiligen HS. Quotierung ist bei 3 Stellen dann eben auch ein Punkt, den man bedenken muss.

Wir schauen uns den Haushalt an. Mitgliedsbeiträge + Rücklagen ergeben etwa 45.000 €. Eine neue koordinationsstelle würde vermutlich Zusatzkosten von 15.000 € ergeben.

Elias: Größere Koordination finde ich gut. Habt ihr euch einfach grundsätzlich eine größere Koordination gewünscht oder habt ihr da Menschen im Hinterkopf?
Zur Ausschreibung: Eine Unvereinbarkeitserklärung mit Gruppen und die Formulierung "alle demokratische Parteien" fänd ich gut. Außerdem Verkehrs-LAT --> Mobilitäts-LAT

David: Eine größere Koordination ist wünschenswert. In den letzten Jahren wurde von zwei Menschen schon sehr viel gemacht. Zu dritt wäre das natürlich viel besser. Vlt kann man mehr auf die HSen zugehen, die noch nicht zahlen und da mehr Mitgliedsbeiträge kriegen. Wie arbeiten wir da dann mit der Quotierung?

Amanda: Satzung und Ordnung kann auf dem Wahl-LAT geändert werden, wenn man das möchte.
Wir versuchen dann noch in der nächsten Zeit auf die anderen Hochschulen zugehen.

5 Min. Pause

Amanda: Wir haben mal gerade nachgeschaut, wann die Größe der Koordination feststehen muss. Wir können die Ausschreibung mit der Formulierung "Mindestens zwei" herumschicken. Beim Wahl-LAT entscheiden wir dann, wie viele Menschen wir wählen und behalten das für das folgende Haushalts-LAT im Hinterkopf. Sollte dann hoffentlich keine Probleme ergeben.

Elias Änderungsvorschläge bauen wir ein.

Abstimmung über die Ausschreibung:

10 mal Ja, 1 mal Enthaltung, 0 mal Nein

Falls doch Bedenken bei einer größeren Koordination bestehen, bitte möglichst früh mitteilen, damit wir das einplanen können.

David: Würdet ihr das gern weitermachen, Amanda & Ken?

Ken: Ich finde die Stelle sehr toll und würde eigentlich gern weitermachen, aber da gibt es ein paar persönliche Gründe, warum ich vermutlich nicht weiter machen kann.

Amanda: Weiß ich nicht.

5. Semesterticketproblematik

Tim kommt dazu um etwa 14:20 Uhr

- 5.1 Stand der Rechtsberatung
- - **Nicht-Öffentlicher Teil entfernt**
- 5.2 Bericht von der Demo
- Ken: Sehr coole Demo. Unsere Forderungen wurden gut aufgenommen und beworben.
- 5.3 Bericht von der Petition
- Amanda: Wir haben mittlerweile über 27.000 Unterschriften.
- David: Bei uns kam die Petition schon in einigen Whatsappgruppen an, bevor sie überhaupt öffentlich geteilt wurde.
- 5.4 Nächste Schritte
- **Nicht-Öffentlicher Teil entfernt**

6. Treffen des LAT NRW mit Ina Brandes

Das Treffen findet am 06.06. in Düsseldorf mit Ina Brandes statt. Es sind spezifisch auch Vertreter*innen der ASten eingeladen.

Bis 02.05. müssen wir weitergeben, wer alles genau kommt.

Hier eintragen, wer wen entsenden möchte:

- RWTH Aachen: Karl Kühne

(AStA HfMT Köln: Katharina Rummenholler)

Karl: Ist es ok, wenn wir eigene Fragen mitbringen, oder sollten wir alles besprechen und als LAT stellen?

Amanda: Grundsätzlich werden alle fragen dürfen, was sie möchten.

Trotzdem ist Vorbesprechung natürlich gut. Wir haben ja aber auch noch das April-LAT, wo wir das genauer besprechen können.

7. Harmonisierung der Semester- und Schulferien

Amanda: Das Thema wurde öffentlich viel thematisiert. Bastian Hartmann von der SPD NRW hatte uns das auch rückgemeldet.

Für Familien sind Schul- und Semesterferien ganz schlecht gesetzt. Also

falls Menschen in Familien zur Schule gehen und andere Studieren, passt das oft nicht zusammen. Gleichzeitig wissen wir nicht, ob es vlt Probleme geben könnte (zb Abinote kriegt man nicht früh genug, um nach dem Abi direkt loszustudieren).

Lara: Wir würden auch um Input bitten für ein bevorstehendes Gespräch.

Katharina: Das ist bei unserer HS auch ein ständiges Thema. Musikhochschulen sind da eigentlich meistens auf der Seite, dass die Ferien zusammengelegt werden sollten. Wir auch.

David: Wir hatten das auch besprochen und fanden das grundsätzlich sinnvoll. Über Bewerbungsfristen haben wir uns aber keine Gedanken gemacht. Ansonsten aber sehr gut, da es Familienleben und Studium zusammen bringen kann. Auch bei den Fachhochschulen gibt es da eine große Problematik, da die Betriebe zu ungünstigen Zeit immer geschlossen haben.

Lara: Sehen wir auch. Danke für den Input.

Amanda: Vlt könnt ihr von eurem Gespräch ja dann noch berichten.

8. Berichte

8.1 Berichte der Sonder-LATs

- SoPo-LAT:
- https://latnrw.de/wp-content/uploads/2023/03/sopo_protokoll_maerz-2023.pdf
- Nachhaltigkeits-LAT:
- https://latnrw.de/wp-content/uploads/2023/03/nachH_protokoll_maerz-2023.pdf

8.2 Bericht des fzs

8.3 Bericht der LAT-Koordination

- TV Stud-Konferenz in Göttingen
- fzs-MV in Erfurt (Maleur mit einer fzs PM)
- Ukraine-Austausch
- Petition erstellt in Zusammenarbeit mit dem AStA der RWTH
- Waren bei einer SPD-Veranstaltung im Landtag
- Treffen mit Bastian Hartmann (Wisspol. Sprecher der SPD NRW)
- Treffen mit dem MKW bzgl. der Einmalzahlung
- Demo zur Verkehrsminister*innenkonferenz
- Treffen mit der DGB-Jugend

8.4 Rundlauf der ASten/Studierendenschaften

- (Im Protokoll werden auch schriftlich eingegangene Berichte abwesender ASten mit angefügt)
- Bitte strukturiert die Berichte schon einmal im Pad vor:
- <https://portal.fzs.de/group/lat-nrw/document/latnrw/>

Solltet ihr der Meinung sein, dass bestimmte Sachen auch für andere Studierendenschaften interessant sein könnten, schickt diese bitte auch über den LAT-Verteiler (lat-nrw@fs.tum.de). Sollte eine Frage von euch nicht für euch zufriedenstellend beantwortbar sein, koppelt euch bitte mit eurer Studierendenschaft deswegen zurück.

- Was hat eure Studierendenschaft in letzter Zeit am meisten bewegt?

- Was könnte andere Studierendenschaften interessieren?

- Was habt ihr in nächster Zeit politisch vor?

Frage der FH Aachen: - Habt ihr einen Raum der Stille für Gebete oder Meditation und wie handhabt ihr das?

Frage der Uni Köln: - Wie können die anderen Unis die Forderungen nach günstigeren Konditionen als die Upgradelösung bei ihren jeweiligen Hochschulen einbringen, ohne Vertragsbruch mit ihren jeweiligen Verkehrsbündeln zu begehen (auch ggf. auf das geplante Vorgehen im Wintersemester bezogen)

Uni zu Köln:

-> AStA hat viel mit Vorbereitungen für den Semesterstart zu tun (Erstibeutel, Notschlafstelle etc.)

-> im Mai stehen die Wahlen in der Türkei an und da gibt es Besprechungen mit dem KSA, eine gemeinsame Aktion zu veranstalten

-> 49-Euroticket ist bei uns auch Thema

-> Erste Rektoratskandidatur bekanntgegeben, Wahl kommt noch, ab Herbst wahrscheinlich neue Person im Amt

HSD:

- Hochschule steht hinter uns was das Solidaritätsmodell des Semestertickets angeht

- viele Fragen bzgl des Tickets (FAQ in Arbeit)

- Treffen mit der Rheinbahn morgen

- UNISON Festival am 10.6

- Raum der Stille ist ein Thema bei unserer Präsidentin. Raumauslastung ist sowieso schon extrem, also schwierig. Mit der Sekularität von Hochschule fahren wir eigentlich ganz gut. Studentische Arbeitsräume wollen wir auch auf keinen Fall abgeben.

TU Dortmund:

- Orga einer VRR-ASten-Vernetzung, um das Semesterticket mit dem Verkehrsverbund gemeinsam besprechen zu können

- Planung des nächsten Semesters inkl Party und Aktionswochen (Nachhaltigkeitswoche, FCLR)

- Technische Probleme beim Semesterticket haben für sehr viel Arbeit gesorgt

- Vernetzung mit Mittelbau wegen WissZeitVG-Plänen

- Es gab mal einen Raum der Stille. Dann hat eine Gruppe von Männern da eine Geschlechtertrennung eingeführt, was zu großem medialen Backlash geführt hat. Es wurde abgeschafft. Unser Sozialreferat bestrebt aber, sie wieder einzuführen. Geschlechtertrennung soll aber natürlich nicht stattfinden.

Amanda: In Duisburg-Essen gab es zur selben Zeit auch Gespräche zu Räumen der Stille. Der AStA will da aber natürlich auch sekulär bleiben. Dadurch gab es dann aber die Beschränkungen, dass keine "Rituale" oder dergleichen stattfinden sollten. Ich glaube es gibt auch keine Räume der Stille mehr.

Uni Münster

- Umbenennung der Uni beschlossen: zwar noch kein neuer Name festgelegt aber "Wilhelm" geht weg
- Vorbereitung neues Semester (Ersti Beutel packen usw.), u.a. Mobilitätskampagne des AStA im Mai
- Petition zum Semesterticket sehr gut angenommen: überdurchschnittlich große Reichweite

TH Köln:

- Bei Räumen der Stille gab es bei uns auch Probleme bzgl. Sekularität (von Hochschulleitung/Gebäudemanagement nicht gewollt) Fakultät 01 unterstützt.
- Infoaktion zum Semesterticket geplant für nächste Woche. Unterstützung für Semesterticket-Petition sammeln.
- Veranstaltung mit Friedensforschungsinstitut (SIPRI) geplant
- Nachdem Hochschulleitung AStA-Newsletter abschaffen wollte, derzeit Ruhe eingekehrt
- Senat hat Findungskommission für Präsidenten-Nachfolge besetzt.
- TH-Präsident Herzig bietet Unterstützung der LRK-HAW zu Semesterticket an, wenn LAT Anfrage stellt.
- Kölner ASten-Konferenz (KAK) durchgeführt

BU Wuppertal

- neuer AStA (SDS + GHG, die auch als eine Liste angetreten sind, haben 2/3 Mehrheit im StuPa)
- aktuell noch in der Orientierungs- und Findungsphase (nach der Klausurtagung kommen mehr Informationen)
- mutmaßlich rassistischer, gewaltsamer Übergriff auf betende Person in der Universitätsbibliothek (aktuell sind wir noch im Kontakt mit Uni-Leitung; Strafverfahren läuft auch noch; weitere Informationen auch hierzu werden folgen), sonntags ist der Raum der Stille bei uns nicht geöffnet (weil die gesamte Uni bis auf die Bib geschlossen bleibt)
- Raum der Stille-Konzept wird aktuell überarbeitet; es gab teils sehr rassistische Beschwerden ggü. Gebäudedezernat (bzgl. Kopftuch und Bärten)

Uni Bonn:

- Vor einer Woche gab es die Wahl eines neuen AStA, dadurch noch in der Einarbeitungsphase
- Planung des FCLR
- Vorbereitung zum Semesterstart
- Zur ersten Frage: Bei der Uni Bonn gibt es keinen Raum der Stille
- Zur zweiten Frage: Wir haben nicht wirklich ein Hebel und können nur

mit Kündigung des Vertrags drohen.

Hochschule Ruhr West:

- Hauptthema liegt gerade auf der Wiederherstellung der IT-Infrastruktur (hackerangriff)
- Semstervorbereitung

Walter-Krämer-AStA Siegen:

- Gerade Fokus auf Mobilität, 49€/129€ Ticket, Buslinien, die von uns finanziert werden, Kontakt diesbezüglich mit der Stadt etc.
- Sonst politische/kulturelle Veranstaltungen im Fokus, FCLR, Flohmarkt
- Bezüglich Sozialreferat wird eine Digitalisierung vorgenommen, allgemein auch Fokus auf Finanzen (Weil Uni und damit AStA Finanzen schrumpfen)

HfMT Köln:

- AStA-Party wird nicht erlaubt - Gespräche mit Rektorat, Verwaltung etc.
- Kontakt mit anderen Kölner Hochschulen stärken
- Semesterticket
- AStA plant Veranstaltungen für das Sommersemester
- VBK (Vorbereitungskurs Lehramt) hat stattgefunden
- Vernetzung mit anderen Musikhochschulen zu Machtmissbrauch
- kein Raum - StuPa wollte durchsetzen, dass die Mensa genutzt werden kann

FH Aachen

- neuer stellvertretender Vorsitz wurde gewählt
- neuer Finanzreferent
- Raum der Stille soll organisiert werden. Dieser wird soll zum beten/meditieren genutzt werden können.
- Austausch für die Verkehrsplanung in Aachen ist im Gange
- Allgemeine Planung zu den Wahlen läuft. Diesbezüglich findet Ende Mai wieder unser hochschulpolitisches Einführungsseminar statt.
- 18.04. findet eine Fairtrade Veranstaltung statt. Weiterhinder ist das Sozialreferat bei der Fairtrade-Verleihung am 02.06. anwesend.
- Veranstaltungen: Filmabende, Bowling-Abende, Nachwahlparty im Apollo, Museumsbesuche,

RWTH Aachen

- VORSCHUB Beauftragte scheiden zum 01.04.2023 aus dem Amt
 - Fachschaften suchen neue Räumlichkeiten
 - Fördergelder für studentische Lehrveranstaltungen
 - Fachschaften hatten Jahresgespräche mit Rektorat
 - Campus Festival wird organisiert
 - Petition zum Semesterticket
 - Ordnung zu Ordnungsverstößen
 - Ruheräume vorhanden, aber keine Gebetsräume
- - Schaffung ist auch nicht angedacht

Ruhr Uni Bochum:

- AStA wird gerade neu gebildet. Neue Form und wir müssen uns neu einarbeiten.
- Semesterticket beschäftigt uns sehr stark. Kann aber nicht so viel mehr dazu sagen.
- Raum der Stille haben wir seit letztem Jahr
- Viele Events geplant. Unklar was genau. Vermutlich Partys oder so.
- Beschäftigen uns mit Energiesparmaßnahmen. Bibs schließen früh, was die Studis nicht gut finden.
- Es gibt jetzt ein Alkoholverbot auf dem Campus

9. Sonstiges und Verschiedenes

Ken: Wollen uns am 19.04. treffen um Forderungen zu sammeln bzgl. Hochschulgesetz, etc. Erstmal nur Sachen sammeln und dann formulieren wir daraus etwas. Das Treffen soll ungezwungen sein, aber alle die interessiert sind, können es sich ja schonmal eintragen.

Marco:

- Änderungsentwurf zur Hochschul-Digitalverordnung (HDVO):
Digitaler Lehr- und Prüfformate sollen gestärkt und legitimiert werden, Steuerungsmodell impliziert.

Gibt es Positionierungen?

Amanda: Ich weiß noch keine. Grundsätzlich fordern wir immer bei solchen Sachen, dass Studierende mitbestimmen können sollen und das nicht nur von den Hochschulleitungen entschieden wird. Gutes Thema, das wir in das Treffen am 19.04. mit einbringen können. Passt das vom Zeitplan? --> Ja

Marco:

- Sachstand: Bedienstetenessen (Reminder: NRW-weit bezuschussen Studierende die Essen ihrer Profs)

In Köln zB 9 € pro Semester pro Studi.

Amanda: Wieder Verweis auf den 19.04. Ansonsten, können wir auch mit dir und anderen Interessierten etwas schreiben.

Danke an die HS Düsseldorf für die Räumlichkeiten!

Schluss um 16:24 Uhr